

**Marie Helena Susanna Hegel, geb. Tucher,
an Karl Hegel, Berlin, 25. Dezember 1841**

Privatbesitz; Verbleib unbekannt; Teilabdruck: Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel, S. 87

Weihnachten 1841

Schellings erste Vorlesung, die heute im Druck angezeigt ist¹, bekommst Du wohl demnächst in Rostock – Willst Du nun, wo es auf den Hauptpunkt – (die Sackgasse) kommt ihn hören, – kannst Du für 2 Thl. [Taler] einen Platz von denen, die schon genug gehört haben, übernehmen. Die Erwartung von dem was da kommen soll, wird immer gespannter – ich wildere so denn herum und kann es nicht lassen mit Theilnahme an diese Bewegung des Geistes zu denken. Wenn ichs auch nicht zu erfassen imstande bin. – Schelling nimmt übrigens von Hegels Frau nicht so viel Notiz als ich von ihm.

1 Im Druck: Schelling's Erste Vorlesung in Berlin. 15. November 1841, Stuttgart, Tübingen 1841.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Hegel, Maria Helena Susanna, geb. Tucher [= Hegel, Maria Helena Susanna, geb. Tucher] [hegelmaria_5857](#)

Schellings [= Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph] [schellingfriedrich_9586](#)

Orte

Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)

Sachen

Quellen und Literatur

Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel, S. 87

[= *Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel*, Hegel-Forschungsstelle, LMU München (Digitalisat; online-Ressource: <https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=Dokumente+zur+Geschichte+des+Nachlasses+von+G.W.F.+Hegel> + [darunter Briefe bzw. Briefauszüge von und an Karl Hegel (1813-1901) vorhanden].] [dokumentezugabgerufenam27062023_38609](#)

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)